

## Auch das ist Radsport - MTBO

**Am 04. Oktober treffen sich die deutschen Mountainbike Orientierer in Ascheffel in den Hüttener Bergen, um den 8. Lauf zur Bundesrangliste zu bestreiten. Da fragt sich der geneigte Leser von [radsport-sh.de](http://radsport-sh.de) doch sofort. Was ist MTBO?**

Mit diesen 4 Buchstaben definiert sich eine Sportart, die als Kombination aus Mountainbike fahren und Orientierung zu bezeichnen ist. Mit Mountainbiken kann wohl jeder etwas anfangen. Worin jedoch der Fakt des Orientierens besteht, das bedarf sicher einer kurzen Erläuterung.

Der entscheidende Unterschied zu konventionellen Mountainbike- Rennen ist, dass beim MTBO die Strecke nicht vorgegeben ist, sondern lediglich Kontrollpunkte, an denen man vorbeikommen muss. Den Weg zu den einzelnen Kontrollposten sucht sich Jeder mit Hilfe einer Karte, in der diese Posten eingezeichnet sind. Wer das am schnellsten schafft, hat gewonnen.



*Orientieren im Gelände - Posten gefunden*

Auf die beiden wichtigsten Wettkampfformen soll hier noch genauer eingegangen werden:

1. MTBO- Einzel- Rennen: Die meisten nationalen (Bundesrangliste) wie internationalen (WM, etc.) Wettkämpfe werden als Einzelrennen ausgetragen, bei denen es darum geht, in einer vorgegebenen Reihenfolge alle eingezeichneten Posten anzufahren. Diese Posten sind mit elektronischen Geräten ausgestattet, in welche man einen Chip einführt, und somit eine "Anwesenheitsbestätigung" bekommt. Wer am schnellsten seine Runde beendet hat, ist der Sieger. Diese Rennen dauern zwischen 30 min (Sprint) und 120 min (Langdistanz). Als Hilfsmittel dienen spezielle Karten, die zu diesem Zweck angefertigt wurden. Sie sind (bzw. sollten es sein!) sehr detailliert und haben meist einen Maßstab von 1: 15.000. Zum Verständnis: Anhand der Karten lassen sich Dinge wie kleine Gräben, Hochstände, Vegetationsgrenzen, große Steine oder markante Bäume erkennen. Der Umgang mit einer Spezialkarte verlangt etwas Übung - sie ist aber bei weitem kein Buch mit sieben Siegeln.

2. MTBO- Marathons: Diese werden meist als Zweier- Team- Rennen ausgetragen, nicht zuletzt aus sicherheitstechnischen Überlegungen. Bei einem evtl. Unfall wäre es auf Grund der nicht vorgegebenen Strecke schwierig, einzelnen Fahrern zu helfen, bzw. diese ausfindig zu machen. Bei MTBO- Marathons werden nicht die Postenreihenfolgen vorgegeben, sondern es gibt ein Zeitlimit von 4 - bis zu 7 Stunden. Innerhalb dieser zeitlichen Begrenzung sollte man versuchen, so viele Posten wie möglich anzufahren. Interessanter Weise besitzen die Posten in diesem Fall noch unterschiedliche Wertigkeiten, die für die Endabrechnung entscheidend sind. Bei Zeitüberschreitung gibt es Punktabzüge. Im Gegensatz zu den "kurzen" Einzel- Rennen werden hier die Punkte auf einer handelsüblichen Wanderkarte (Maßstab 1: 50.000) eingezeichnet, die wohl fast jeder schon in den Händen gehabt hat.

Diese eher nüchternen Erläuterungen sollen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieser Sport richtig Spaß macht! Ob allein, mit dem Kumpel oder der Freundin - ein Hauch von Abenteuer und Schnipseljagd liegt immer in der Luft. Naturerlebnis inklusive!

Am 4. Oktober 2008 treffen sich nun die deutschen Mountainbike Orientierer in Ascheffel zum Finale der Bundesrangliste. In diesem für den MTBO neu erschlossenen Wald werden verschiedene Strecken angeboten, so dass für jeden Teilnehmer etwas dabei ist. Für alle die in Schleswig-Holstein wohnen und sich gerne mal darin probieren möchten bieten wir zwei offene Strecken an. Auf den 3 bzw. 7.5 km können dann die Beteiligten allein oder zu zweit um den Pokal kämpfen.

Mehr Infos gibt es unter [mtb-orienteeing.de](http://mtb-orienteeing.de)

Die Ausschreibung steht hier: [mtb-orienteeing.de/Ausschreibungen/brl\\_8\\_08.pdf](http://mtb-orienteeing.de/Ausschreibungen/brl_8_08.pdf)



*Nach diesen MTBO-Spezialkarten wird gefahren*

Samstag, 13. September 2008